EUROPAS LÄNGSTES
BERGRENN-REVIVAL 2017
INTERNATIONALER
GROSSGLOCKNER
GRAND PRIX
JETZT ANMELDEN!
92 KURVEN • 14 KEHREN • 14 KILOMETER
EXTRA IN 2017: EDELWEISS-SPITZE
5 KURVEN • 8 KEHREN • 1,6 KILOMETER
GROSSGLOCKNER
HOCHALPENSTRASSE
21. BIS 23. SEPTEMBER 2017 | WWW.GROSSGLOCKNER-GRANDPRIX.DE

DER BERG RUFT 2017.

21. BIS 23. SEPTEMBER 2017

Vor 82 Jahren – am 4. August 1935 – fand das erste Grossglockner Bergrennen auf der legendären Pass-Strasse statt.

Der Internationale Grossglockner Grand Prix 2017 ruft schwerpunktmäßig die Besitzer von Vorkriegsfahrzeugen – den sportlichen Prewars – vom 21. bis 23. September an den Berg.

Die alten Rennen der Jahre 1935, 1938 und 1939 werden so authentisch wie möglich wieder aufleben. Besondere Buchungs-Möglichkeiten mit attraktiven Einstiegs-Nenngeldern locken die Teilnehmer.

Der Fahrspaß und die Gemeinschaft der Klassiker-Besitzer stehen im Vordergrund. Die sportliche Herausfordeung zählt ebenso.

Genießen Sie den Grand Prix als Veranstaltung in relaxter Freundeskreis-Atmosphäre. **Melden Sie sich jetzt an!**

Mit am Start 2017: Hans „Strietzel" Stuck im Autounion C Typ Bergrennwagen mit Doppelbereifung

Erstmals im jahr 2017 wird auch zusätzlich auf dem historischsten Teil der Strecke vom Fuscher Törl bis hinauf zur Edelweiß-Spitze gefahren. Zu den 14 Kehren kommen dann noch einmal 8 Kehren dazu und es geht über 100.000 im Jahr 1935 akkurat verlegte Pflastersteine hinauf auf den höchsten Punkt der legendären Strasse.

Der älteste und unberührteste Teil der Strasse gehört somit erstmals 2017 mit zum Programm der „Helden am Berg"

Wir wünschen dabei viel Spaß!

INTERNATIONALER GROSSGLOCKNER GRAND PRIX 2017

SCHNELL ANMELDEN!

NENNSCHLUSS: 1. JUNI 2017

1935.
DAS ERSTE RENNEN.

SIEGER AUF ALFA ROMEO P3 :
MARIO TADINI (I) IN 14:42,72 MINUTEN / 4. AUGUST 1935

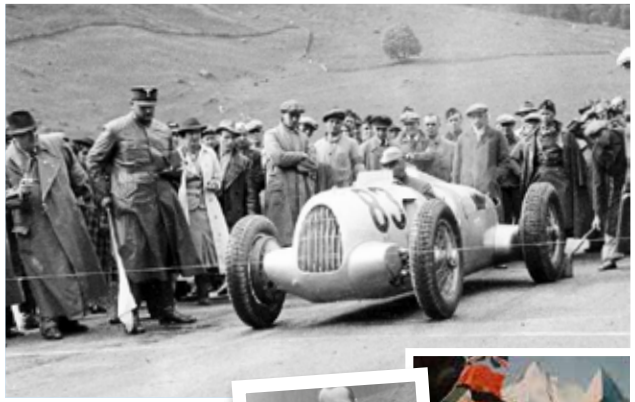
Carlo Pintacuda und Mario Tadini starten auf Alfa Romeos für die noch junge Scuderia Ferrari. Bobby Kohlrausch steht mit seinem MG in der Starterliste, Richard „Dick“ Seaman bringt seinen kraftvollen ERA mit.

75 Starter zeigt die Liste. Österreicher, Schweizer, Deutsche, Italiener, Ungarn, Tschechen, Engländer, Franszosen, Belgien, Niederländer und Spanier.

Es gilt eine der längsten Bergrennstrecken der Welt zu bewältigen. Es wird nur ein Lauf gefahren, die schnellste Zeit gewinnt.

Tadini braucht auf seinem Alfa Romeo P3 nur 14:42,74 Minuten. Das entspricht einem Durchschnitt von 79,59 km/h. Er siegt überlegen.

GESCHICHTE.



1938.
DAS ZWEITE RENNEN.

SIEGER AUF AUTO UNION C-TYP :
HANS STUCK (D) IN 9:32,04 MINUTEN / 3. AUGUST 1938

Bergkönig Hans Stuck auf Auto Union, Hermann Lang genauso auf Mercedes-Benz wie Manfred von Brauchitschd sind beim zweiten Rennen am 28. August 1938 dabei.

Auf der Strecke von Ferleiten bis zum Fuscher Törl sind 14,6 km Länge, 1.280 m Steigung mit 14 gefährlichen Haarnadelkurven zweimal zu durchfahren. Besonders intensiv trainiert Lang auf seinem 5,4 Liter Mercedes.

Stuck auf seinem 6 Liter Auto Union beweist aber seine bekannten Fähigkeiten und drückt seine Zeiten im Rennen dicht unter die Zehnminutengrenze.

DIE ADDIERTEN ZEITEN NACH ZWEI LÄUFEN:
Hans Stuck – Auto Union – 20:14,50 Minuten
Hermann Lang – Mercedes – 20:18,70 Minuten
Manfred von Brauchitsch – Mercedes – 20:41,40 Minuten

Die Heldensaga schreibt das zweite Kapitel.
Hans Stuck gewinnt am Grossglockner.

1939.
DAS LETZTE RENNEN.

SIEGER AUF MERCEDES SILBERPFEIL W 125 :
HERMANN LANG (D) IN 10:03,40 MINUTEN / 6. AUGUST 1939

Am Renntag zeigt sich der Großglockner von seiner schlechtesten Seite: Starke Regenfälle, Gewitter, Sonnenschein und Nebel wechseln sich den ganzen Tag über ab.
Zwei Läufe werden gefahren und die Zeiten werden addiert.

Die Durchschnittgeschwindigkeiten sprechen eine klare Sprache: Der Einfluss des Wetters ist unübersehbar: Müller – 65,19 km/h, Stuck – 65,10 km/h, Lang – 67,45 km/h und von Brauchitsch – 60,68 km/h
…das sind die Geschwindigkeiten in Nebel und Regen…in einer sprichwörtlichen Waschküche.

DIE GESAMTZEITEN NACH ZWEI LÄUFEN:
Hermann Lang – Mercedes – 20:07,90 Minuten
Hans Stuck – Auto Union – 20:11,50 Minuten
H.P. Müller – Auto Union – 20:30,00 Minuten
Manfred von Brauchitsch – Mercedes – 21:41,60 Minuten

Im Tal wird Hermann Lang von seinem Team umjubelt.
Es ist das letzte Großglockner Rennen.

2017.

PROGRAMM* & STRECKE.

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER 2017

10:00 – 17:00 Uhr	Check-In und Fahrzeugabnahme, Fusch a.d. Grossglocknerstrasse Individuelle Möglichkeit: Besichtigungsfahrt der Pass-Strasse
14:00 Uhr	Fahrzeugsegnung, Fusch / Nähe St. Ägidius
17:00 Uhr	Prolograllye nach Kaprun, Thurmersbach und Zell am See
ab 19:00 Uhr	Fahrerbriefing (Pflicht!)
ab 20:00 Uhr	Welcome Abend /Feuerwehr-Abend

FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017

Fahrerlager Ferleiten	Verpflegung tagsüber: Gasthöfe Lukashansl & Fuscher Törl
09:00 – 10:30 Uhr	Auffahrt zur Besichtigung / Training
10:30 – 12:30 Uhr	Möglichkeit zum individuellen Befahren der Straße (nur strassenzugelassene Fahrzeuge)
14:00 – 15:30 Uhr	Grosser Bergpreis / Grossglockner Grand Prix (1.Setz-Zeit)
ab 20:00 Uhr	Fahrerfeier / Hüttenabend im Lukashansl

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017

Fahrerlager Ferleiten	Verpflegung tagsüber: Gasthöfe Lukashansl & Fuscher Törl
09:00 – 10:30 Uhr	Grosser Bergpreis / Grossglockner Grand Prix (Bestätigungs-Zeit)
13:30 – 16:30 Uhr	Grosser Bergpreis / Grossglockner Grand Prix (Sonderfahrt Edelweiß-Spitze)
ab 19:30 Uhr	Siegerehrungsabend „Grossglockner Grand Prix 2017“ in Fusch

SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2017

Optional: 06.10 Uhr	Start zur Sonnenaufgangstour zur Edelweiss-Spitze (2.572m)

* vorläufig

STARTERKLASSEN

Klasse 1:	Vorkriegsfahrzeuge	Baujahr 1900 – 1940	(Schwerpunkt)
Klasse 2:	Sonderklasse Veritas u.a.	Baujahr 1940 – 1955	(maximal: 10 Fahrzeuge)
Klasse 3:	Rennsportwagen	Baujahr 1950 – 1965	(maximal: 10 Fahrzeuge)
Klasse 4:	Rennsportwagen / Gruppe B	Baujahr 1966 – 1974	(nach Auswahl des Veranstalters)

NENNSCHLUSS:

1. Juni 2017

BUCHUNG / VOUCHER
Teilnahme-Nenngeld für Bergpreis* : **ab 795,– €**

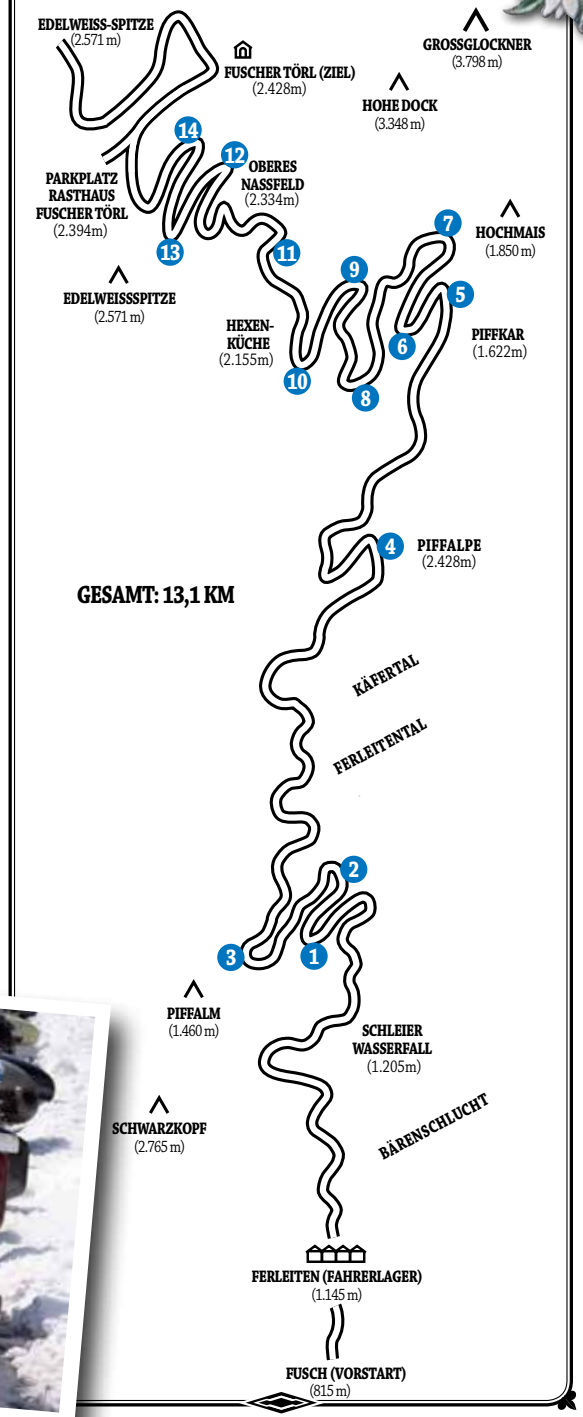
* Die Buchung des Vouchers bedeutet die Buchung der Teilnahme an der Veranstaltung und umfasst u.a. folgende Leistungen: Durchführung der Veranstaltung, Organisation der Teilnahme gemäß Programm vor Ort von Donnerstag 21. September 2017 bis Samstag 23. September 2017 als Komplett - Programm mit Zeitabläufen, Organisation der Teilnahme Bergläufe, sowie die Betreuung durch Mitglieder der Organisation. Details und weitere Möglichkeiten im Nennformular. **Unterkunft exklusive.**

DRIVE THE CHALLENGE.

Die Wertung erfolgt im Sinne einer Gleichmäßigkeitsprüfung. Es gibt keine Zwischenzeiten oder Abschnittszeiten. Lediglich am Start und am Ziel löst der Pilot die Zeitnahme aus.

Es gibt eine Minimalzeit als Vorgabe, die allerdings nicht unterschritten werden sollte (Hinweis: Hans Stuck benötigte 1938 im Auto Union für die identische Strecke ca. 10 Minuten). Jeder Starter legt sich jeder seine Zeit selber vor.

STRECKEN-KARTE



RÜCKKEHR NACH FUSCH
FAHRERLAGER WIE 1935

Beim ersten Rennen im Jahr 1935 herrschte im kleinen Ort Fusch a.d. Glocknerstrasse auf 816 m Höhe vor dem Anfang der Pass-Strasse im Tal reges Treiben.

In den Hotels Lampenhäusl, Fuscher Hof oder bei Oberreiter waren ein Teil der Fahrer und Teams untergebracht.

Gestartet wurde das erste Grossglockner Rennen Anfang August 1935 direkt vor dem Hotel-Cafe Lampenhäusl auf der Strasse, die von Fusch heute noch zur Kassenstelle hoch nach Ferleiten führt.

Der „Internationale Grossglockner Grand Prix" kehrt im Jahr 2017 vom 21. bis 23. September zurück nach Fusch an der Grossglockner Strasse.

Gestartet wird – in einem Vorstart – von Fusch aus über die lange Strassenpassage von 7,5 Kilometern hinauf bis nach Ferleiten.

Von dort aus beginnen die Wertungsfahrten auf der gesperrten Grossglockner Hochalpenstrasse über die fast 14 Kilometer lange Bergrennstrecke mit Steigungen von stellenweise 6% - 12,5%.

INTERNATIONALER GROSSGLOCKNER GRAND PRIX 2017

ALLES AUF EINEN BLICK:
NENNGELD AB 795,- EUR

- VORKRIEGS-AUTOMOBILE DER BAUJAHRE 1920-1940
- VERITAS UND RENNSPORTWAGEN DER 40ER UND 50ER
- RENNFAHRZEUGE DER BAUJAHRE 1950-1965
- AUSGESUCHTE SPORTWAGEN UND RENNSPORTWAGEN GRUPPE B SOWIE BAUJAHRE 1966-1975

- TREFFEN MIT FREUNDEN
- UNVERGLEICHLICHE NATUR
- EUROPAS LÄNGSTES BERGRENN-REVIVAL

- FUSCH–FERLEITEN 7,5 KM
- FERLEITEN – FUSCHER TÖRL 13,1 KM
- FUSCHER TÖRL – EDELWEISS-SPITZE 1,6 KM

ZURÜCK AUF „START“

KLEINER BERGORT ALS GRAND PRIX-ORT

HEIMELIGER ORT – FAHRERLAGER & TREFFPUNKT

Fusch an der Grossglocknerstrasse ist der historische Ort für Teams beim Grand Prix.

Vor den Hotels stehen die Teilnehmerfahrzeuge, die Tankstelle ist gleich in der Nähe. Morgens wecken die Kuhglocken oder das Rauschen der Fuscher Ache die Gäste.

Hier im Ort ist der Grand Prix angekommen, es wird geschraubt, geschwätzt und gefachsimpelt. Anwohner stellen ihre Garagen zur Verfügung...es geht familiär zu und auch der Natur verbunden…

(1)

(3)

(4)

(2)

(5)

Hotels und Unterkünfte in Fusch und Bruck sind vielzählig. Kleine Auswahl:

HOTEL RÖMERHOF (1)

Zeller Fusch 77
A-5672 Fusch
Tel.: +43 (0) 6546 218-0
Fax: +43 (0) 6546 218-16
E-Mail: hotel@roemerhof-fusch.at
www.roemerhof-fusch.at

FERIENDORF PONYHOF HOTEL (2)

Rudolf Hollaus
Großglocknerstraße Z 151
A-5672 Fusch
Tel.: +43 (0) 6546 / 6811
Fax.: +43 (0) 6546 / 6814
Email: info@feriendorf-ponyhof.com
www.feriendorf-ponyhof.com

HOTEL-RESTAURANT LAMPENHÄUSL (3)

Großglocknerstraße Z 15
A-5672 Fusch am Großglockner
Tel.: +43 (0) 6546 215
Fax.: +43 (0) 6546 215-302
E-Mail: hotel@lampenhaeusl.at
www.lampenhaeusl.at

SPORTCAMP WOFERLGUT (4)

Hotel und Campingplatz
Kroessenbach 40
A-5671 Bruck an der Glocknerstraße
Tel: +43 (0) 6545 7303-0
Fax: +43 (0) 6545 7303-3
Email: info@sportcamp.at
www. sportcamp.at

PENSION OBERREITER (5)

Zeller Fusch 72
A-5672 Fusch
Tel.: +43 (0) 6546 609
Fax: +43 (0) 6546 609
Email: pension.oberreiter@aon.at
www.pension-oberreiter.at

Gesamtübersicht aller Unterkünfte:
www.grossglockner-zellersee.info

Alle Hotels freuen sich auf die Teilnehmer beim Grand Prix und haben gesonderte Raten für die Anmeldung zur Übernachtung vorbereitet.

Kontaktadresse für die Buchung der Teilnahme-Pakete (Voucher):
passion & legends | racing . marketing . events | in der ductum GmbH & Co. KG
Bontenbroich 1, 41363 Jüchen, Deutschland | Tel.: +49 (0) 2165 - 376 866 3 | Fax: +49 (0) 2165 - 376 866 4
office@passionlegends.de

WWW.GROSSGLOCKNER-GRANDPRIX.DE